

Aus dem Inneren Maryland's und den angrenzenden Staaten.

Zum 4. Juli. Den Berichten aus Annapolis zufolge wurde der 4. Juli dort ebenso feierlich gefeiert wie in Baltimore. Die meisten Einwohner der Stadt brachten den Tag an den verschiedenen Chores am Evers-Niver oder an der Bai zu. In der Flotten-Akademie wurde um die Mittagszeit der Nationalhymne mit 21 Kanonenschüssen abgefeuert.

Der alte „South River-Club“ veranstaltete wie üblich ein großes Bankett in dem nahe Cutler's Tavern am South-River gelegenen Clubhaus. Richter Alexander Wagner wurde als Präsident wiedererwählt und führte beim Bankett den Vorsitz.

In Cambridge, Md., wurde Herr William S. Werrette, ein prominenter Kaufmann, durch die vorzeitige Explosion von Feuerwerk an der rechten Hand und dem Gesicht erheblich verletzt. Aus demselben Anlaß erlitt ein Sohn des Politikers Weston Benton schwere Verletzungen an beiden Händen.

Südbische Feier in Sagers-town.

Den Haupttheil der allgemeinen Feier des glorreichen Viertens in Sagers-town bildete Nachmittags ein Scheingefecht auf dem Ausstellungspalast unter der Aufsicht der Compagnie 2 des ersten Regiments der Marylander Miliz. Die Compagnien C, D, E und F, welche das 3. Bataillon des 4. Regiments bilden, sowie andere Militär- und Civil-Organisationen, nahmen an der militärischen Feier teil. Diefelbe bestand aus einer Parade am Vormittag, dem Scheingefecht Nachmittags, einer darauffolgenden Truppenübungsübung durch General-Adjutant Riggs und einem Concert und Feuerwerk am Abend. Die militärischen Behälter aus Baltimore und Westminster feierten Abends in Spezialjagen nach ihren Heimatorten zurück, nachdem sie einen prächtigen Tag verlebt hatten.

Während des Scheingefechts am Nachmittag ereignete sich ein kleiner Unfall. Lieutenant Charles C. Samuel von der Compagnie K wurde von der Hitze überwärmt und mußte in einer Kutsche nach der Stadt gebracht werden. Er wurde im Hotel Hamilton in ärztlicher Behandlung genommen und erholte sich bald wieder.

Wenig Hoffnung für Sonder.

Der Zustand von Charles L. Sonder von Donesville, Va., welcher, wie berichtet, am Mittwoch von einem Neger nahe Redland, Montgomery Co., in den Unterleib getroffen und verbrannt wurde, ist äußerst kritisch und haben die Ärzte nur wenig Hoffnung auf sein Wiedererwachen, da sie befürchten, daß die Wundergiftung eintreten wird. Der Angreifer Sonder's ist noch immer auf freiem Fuß. Die aus Redland von Bürgern zusammengefasste Post, welche sich sofort nach der That auf die Suche nach dem Täter machte, setzte ihre Nachforschungen die ganze Nacht hindurch ohne Erfolg fort. Scheriff Small verhaftete am Donnerstag einen der Beschuldigten des Scheiterns entsprechenden Neger, derselbe konnte aber nicht als der Angreifer identifiziert werden. Gegen 2 Uhr in der Frühe bemerkte Hülfsscheriff Lunter einen Neger, der ebenfalls der Beschreibung des Scheiterns entsprechenden Neger, derselbe konnte aber nicht als der Angreifer identifiziert werden.

Gegen 2 Uhr in der Frühe bemerkte Hülfsscheriff Lunter einen Neger, der ebenfalls der Beschreibung des Scheiterns entsprechenden Neger, derselbe konnte aber nicht als der Angreifer identifiziert werden.

Die Schlusssitzung des Stadtraths von Fredericksburg, Va., fand am Mittwoch Abend statt. Der Bericht des Finanz-Comit'es wurde mit großer Interesse entgegen genommen und fand allgemeinen Beifall. Diefelbe zeigte, daß die Finanzen der Stadt zur Zeit besser stehen, wie je zuvor. Es ergab sich nämlich ein Ueberschuß von \$18,000 überliegend.

Sind zu Tod gefahren.

Direkt vor dem „Blue Mountain House“ bei Pen-Mar, wurde am Donnerstag Nachmittags die 5 Jahre alte Florence M. Jones, Tochter von Griffith Jones, von Port, Va., von einem Parkwagen überfahren und getödtet. Herr Jones, der Zahnmeister der „Port Manufacturing Company“ ist, kam am Donnerstag mit Frau u. Tochter nach dem „Blue Mountain House“, um für den Spätkommer Zimmer zu belegen. Das Kind spielte auf dem Rasen vor dem Hotel und schied das Herannahen des Wagens nicht bemerkt zu haben. Nichts Weiteres von Emittsburg stießte einen auf fünf lautenden Totentänzen aus.

Gericht unter die Räder.

Charles Kimmüller, der 6 Jahre alte Sohn von J. Kimmüller von Sagers-town, gerieth am Donnerstag bei Spielen an der Mulbern-Strasse, unter die Räder eines Straßbahnwagens. Er wurde so schlimm verstimmt, daß an seinem Wiedererwachen gezweifelt wird.

Ein tödtlicher Sturz.

Frau George Ringer, in der Nähe von Finestown, Md., wohnhaft, starb am Donnerstag Abend an den Folgen von Verletzungen, welche sie durch einen fatalen Sturz erlitten hatte. Sie fiel in Sagers-town von einem Straßbahnwagen rückwärts ab und schlug mit dem Kopf auf dem Boden auf, wodurch sie einen Schädelbruch erlitt.

Die Primärwahl in Anne Arundel County.

Das demokratische County-Central-Comit'e von Anne Arundel County hat in einer gestern in Annapolis abgehaltenen Versammlung beschlossen, die diesjährigen Primärwahlen am Samstag, den 27. Juli, abzuhalten. Ein Antrag, das Crawford-County-System zu adoptieren, wurde abgewiesen. Candidat für Generalanwalt.

Aus Elton wird berichtet, daß Richter Austin L. Crothers in der kommenden Wahl als demokratischer Candidat für das Amt des Generalstaatsanwaltes aufzutreten gedenkt. Er hat aus diesem Grunde eine Wieder-nomination als Richter des zweiten Judicial-Districts abgelehnt. — Richter Atkins dagegen dürfte wiederum als demokratischer Candidat aufzutreten, während Dr. William T. Warburton, der Präsident der „Zweiten National-Bank“, als republikanischer Candidat aufzutreten gedenkt.

Heiraths-Licenzen.

Folgende Heiraths-Licenzen wurden gestern vom Clerk des Common Pleas-Gerichts ausgestellt:

William C. Burkhardt, 21, und Lillian C. Honeman, 18 Jahre alt; Lizenz gebolt von James Wells, jun., Nr. 402, Ost-North-Avenue.

Howard L. Criss, 21, und Annie C. Steuart, 18 Jahre alt; Lizenz gebolt von W. Lennox Barnes, Nr. 205, St. Paulstraße.

Walter Crane, 42, Wittwer, Nr. 840, West-Prattstraße, u. Mary J. Boyce, 20 Jahre alt.

George W. Callahan, 22, u. Maud C. Saffield, 22 Jahre alt; Lizenz gebolt von W. B. Whalen, Nr. 1435, Williamstraße.

Walter L. Friday, 33, Nr. 1173, Park-Road, und Belle W. Manning, 23 Jahre alt; Beide von Washington, D. C.

Nelson L. Shoon, 36, geschieden, u. Frances M. Snider, 26 Jahre alt; Beide von Pittsburg, Pa.

Vernhard Schminke, 45, Wittwer, und Magdalene Meyer, 23 Jahre alt; Lizenz gebolt von Henry Schminke, Nr. 822, Edmondson-Ave.

Sammuel C. Bird, 22, und Virginia A. Gwig, 20 Jahre alt; Lizenz gebolt von Gustav Gwig, Nr. 1335, Grantstraße.

Lloyd A. Sandob, 22, und Mattie L. Wheeler, 20 Jahre alt.

Dugh M. Price, 23, und Fannie M. McMill, 24 Jahre alt; Lizenz gebolt von Howard S. Macgill, Walbrook.

Alter Neger bringt Gegenereidliche Stiche von der bei — Charles Preston, ein Neger von Nr. 522, Walnut-Allee, befindet sich im „Maryland General Hospital“ mit einer Stichwunde im Unterleib, welche voraussichtlich seinen Tod herbeiführen wird, während William A. Ford, ein 76 Jahre alter Neger von Nr. 519, Walnut-Allee, der ihm die Wunde beibrachte, im Gefängnis sitzt, um die Folgen seiner That abzuwarten. Preston war noch nicht fähig, etwas über die Affaire zu sagen, dagegen machte Ford gestern Vormittag vor dem Polizeigericht Goldman im nordwestlichen Stationshaus seine Angabe, nach welcher Preston gestern früh nach Ford's Wohnung kam und mit Letzterem einen Streit begann. Ford behauptet nun, daß Preston auf ihn zugekommen sei, worauf er von Tisch ein Messer genommen und dasselbe in Selbstvertheidigung gegen seinen Angreifer angewandt habe. Trotz der schweren Verletzung überlebte sich der Gestochnene noch bis zur Ue von McCulloch- und Hofmannstraße, wo er von den Polizisten Stapa und Quinn nahezu bewußlos gefunden und nach dem Hospital gebracht wurde.

Der Howard-Fall abgeklärt. — Polizeigericht Goldman wies gestern die Anklage gegen den Schriftsteller George Bronson Howard, welcher, wie bereits im „Deutschen Correspondenten“ berichtet, am 4. Juli verhaftet wurde, weil er den Contractor William Engle von Gowan einen Stief mit einem Tennisball verleihe, ab, da Dr. Engle auf eine gerichtliche Verfolgung des Arztes antwortete.

Die Freiheit der Kinder.

Kürzlich wurde in einem hiesigen Gerichte eine Mutter zu einer Geldstrafe verurtheilt und erhielt noch obendrein eine derbe Strafpredigt von dem Richter, weil sie einen ihrer ungeliebten Mangel mit einer Peitsche oder Ruthe gequält hatte.

Vor einigen Monaten wurde ein Mann, dem Namen nach ein Deutscher, zu der ungewöhnlichen Strafe von 2 Jahren Gefängnis verurtheilt, weil er seiner widerwärtigen Tochter eine fürchterliche Züchtigung angedeihen ließ.

Der Vater mag sich selber die höchsten Ehre und das zukünftige Vertrauen dieser Kinder ihren Eltern gegenüber nach solchen Urtheilsprüchen ausmalen. Man könnte aus der Darstellung, wenn man so etwas liebt. Solche Urtheilsprüche sind in keinem Lande der Welt, außer in America möglich, und der Schreiber dieser Zeilen muß besänftigt eingestehen, daß er für die Sache, die er seinen 6 Jungen, wenn es noth that, applizirte, mindestens 10 Jahre Zuchthaus hätte absitzen müssen, wenn er unter die Hände der betreffenden Richter gekommen wäre. Nun fragt man sich doch, wozu oder wofür soll denn eigentlich diese Humanitätsbucel führen? Soll man so einen „Araten“, dem man etwas ein, zwei- oder dreimal ohne Erfolg verboten hat, immer wieder mit guten Worten zu beschören suchen? Nein, und dreimal nein!

Diese übergefühllvolle amerikanische Erziehungs-Methode mag bei Prinzen, Millionären oder anderer reiche Leute Kinder angebracht sein, die übrigens das Erziehen nicht selber beforgen, sondern Jemand dafür bezahlen können, bei gewöhnlichen Leuten hat diese Methode absolut keinen Zweck und führt niemals zum gewünschten Ziele.

Die Frucht dieser Erziehung kann man hier auch auf Schritt und Tritt beobachten. Bevor die Kinder des „M. C.“ lernen, wissen sie schon, daß das Züchtigungsrecht der Eltern beschränkt ist und Gehorham-Berweigerung ist die Folge. Das Resultat ist, daß manche Eltern die Kontrolle über ihre Kinder aufgeben und sie einfach dem Staat zur Erziehung in den Reformhäusern überweisen.

Ein vor ein paar Jahren in diesem Lande weilender englischer Professor machte die Bemerkung, daß ihm die Amerikaner weiblich und verweichlicht vorkommen, was ihm von den Lokal-Patrioten über vernommen wurde. Der Mann hatte aber Recht. Wenn mit dieser Erziehungs-Methode fortgeföhren wird, werden wir bald unter der Weichlichkeit leben.

Was mit dieser Sentimentalität gegen ungehorsame Kinder; er erzieht weiter nichts, als Frechheit und Unbotmäßigkeit. Uns Allen sind die Socken geklopft worden und kein Streich ist verloren gegangen.

Wie steht es nun, wenn diese mit Freiheit überfütterten „Mordbe“ in einen „Shop“ kommen? Da wissen sie in ein paar Wochen mehr, als die erfahrensten Arbeiter und Vorleute, mit dem Maul natürlich, die Folge ist, daß sie bald hinausgeworfen werden. Am schlimmsten geht es ihnen aber beim Militär. Bei dem Commando „Stilgestanden“ reifen sie schon aus wie Schaafleder. Wozu auch stillestehen. So etwas dürfen sich doch ihre Eltern nicht einmal erlauben, ohne mit einem Richter in Konflikt zu kommen.

Veiläufig mag hier noch erwähnt werden, daß in dem superhumanen America die Prügelstrafe für Erwachsene, wie in dem vielerföhrenden Ausland, bereits eingeföhrt ist (Staat Delaware) und in anderen zur Einführung empfohlen wurde. Also die Ruthe, die die Eltern gebrauchen, um die „Pflanzlein“ zu züchten, wird denselben durch die Richter entwunden. Dem Staat soll sie wieder übergeben werden, um auf die Bäume loszuschlagen. Wer laßt da nicht?

Der Betrieb angeblich ein Schwibude. — Der Damenschneider Nathan Parkus von Nr. 1213, McCullochstraße, wurde gestern Nachmittags dem Richter Goldman in der nordwestlichen Polizeistation unter der Anklage beschuldigt, angeblich seine obengenannten Privatwohnung zugleich als Schneidereistätte zu benutzen und fremde Personen dort zu beschäftigen. Richter Goldman entließ den Angeklagten gegen Ehrenwort für sein Erscheinen zum Gerichtsverfahren.

Der „Ludwig-District“ Nr. 191, D. H. V., veranfalet am nächsten Montag im „Belvidere-Park“ sein wichtiges Picnic. Für dasselbe hat ein tüchtiges Arrangements-Comit'e großartige Vorbereitungen getroffen, um den Wünschen aller Besucher gerecht zu werden. Da der Eintrittspreis auf nur 10 Cents festgesetzt wurde, ist Jedermann Gelegenheit geboten, mit diesem Verein fröhliche Stunden zu verleben.

Advertisement for Uneda Biscuit. Text: 'Am die Ungeduld zu bannen bei einem Appetit, der die Mahlzeiten nicht erwarten kann. Am einen schwachen Appetit zu reizen, der um Wahrsheiten nichts giebt — esse man Uneda Biscuit. So nahrhaft, so leicht verdaulich, daß es zu einem Hauptnahrungsmittel aus Weizen wurde. In Paketen, die gegen Feuchtigkeit und Staub geschützt sind. NATIONAL BISCUIT COMPANY. Sie zahlen nur für Resultate. Dr. Nathan Herman, 1708 Madison-Avenue. Erschienen von 9 bis 12 Mittag und von 3 bis 9 Abend.

Advertisement for Glende Schurken. Text: 'Glende Schurken. Wilkes-Barre, Pa., 5. Juli. — Gestern Morgen wurde ein Verhaftungsgeld, das „Frans Hotel“ zu Piquette durch mehrere Stangen Dynamit in die Luft zu sprengen. Der Bürgerkrieg wurde aufgeföhren, die Grundbesitzer schwanken und alle Fenster an der Frontseite zerbrachen in tausend Stücke. Keiner der Gäste wurde verletzt. Zwar hielten Alle in begreiflicher Angst auf die Straßenstraßen hinaus, kehrten jedoch, nachdem sich die erste Anstrengung gelöst hatte, wieder in ihre Zimmern zurück. Von den ruhigen Thätern ist keine Spur. Auch hat man bis zur Stunde vergeblich nach einem Motiv gesucht.

Advertisement for Neuer Ballon erprobt. Text: 'Neuer Ballon erprobt. St. Louis, Mo., 5. Juli. — S. C. Sommerfeld und S. F. Gardner machten gestern in dem von Russell C. Gardner kürzlich gekauften Ballon „St. Louis“ einen Probefahrt und gingen bei Lebanon in Illinois, 25 Meilen von hier, nieder. Der Ballon soll an dem hier-Club-Ballon-Wettfahren im Oktober Theil nehmen.

Advertisement for Ausbruch auf Bananen. Text: 'Ausbruch auf Bananen. San Jose, Costa Rica, 5. Juni. — Der Congreß hat ein Gesetz angenommen, das auf Bananen einen Ausbruch von zehn Cents Landeswährung pro „Bunch“ bestimmt, wenn sie der Exporteur selbst produziert, und von 6 Cents, wenn er sie gekauft hat. Der Ertrag dieses Gesetzes soll ausschließlich zur Bezahlung der ausländischen Schulden von Costa Rica verwendet werden. Die Maßregel ist deshalb bei der Bevölkerung populär, erregte aber Opposition bei den Bananen-Pflanzern. Der Congreß-geordnete Jimenez, der an der Durchführung des Gesetzes besonders regobetheiligt war, wurde nach Schluß der Sitzung begeistert vom Volke begrüßt.

Advertisement for Dambruch und Getraidebrände. Text: 'Dambruch und Getraidebrände. Wafersfield, Cal., 5. Juli. — Die Ueberfluthung der Waizenfelder im tief gelegenen Theile von Kern-County, welche durch den Bruch des Buena Vista Lake Dammes verursacht worden ist, breitet sich weiter aus. Man hat es aufgegeben; die Wasser-massen aufzuhalten, bis der Hüls-Damm bei der San Amadeo-Strasse fertig ist, und die Hülsen jenen erreicht haben. Gleichzeitig mit dem Dambruch gestern brach in den Getraidefeldern von Miller und Lutz Brände aus, die zwei Sectionen Felder von 15,000 bis 20,000 Acre Getraidevertheil vernichteten. Der Umstand, daß der Dambruch und die Brände zu gleicher Zeit erfolgten, läßt den Vorfall verdächtig erscheinen.

Advertisement for Fünf Mann ertranken. Text: 'Fünf Mann ertranken. Harrisburg, Pa., 5. Juli. — Am Conodoguiner Creek sind beim Baden der Hüls-Jardmeister der Philadelphia u. Reading-Bahn, J. Wolf, und der Stenographist A. A. Eltringham ertrunken. Der Letztere wurde von stämmigen Beifahren und Woff hatte ihn retten wollen.

Advertisement for Fünf Mann ertranken. Text: 'Fünf Mann ertranken. Harrisburg, Pa., 5. Juli. — In Folge des Umstehens eines Canoes im St. Croix Lake bei Howe Brook sind Fred. Logan, Thomas Silhard und Charles Gough, alle drei Angehörige der Fish River Lumber Co., ertrunken.

Advertisement for Vermischte telegraphische Depeschen. Text: 'Vermischte telegraphische Depeschen. — Am Hudson-Fluß bei Catskill, N. Y., ist die 16-jährige Ruth W. Dedrick beim Baden ertrunken. Sie wachte, mit einem langen Rock bekleidet, schwimmen.

Advertisement for National-Banken. Text: 'National-Banken. Die Citizens National Bank (Dep. und Ex. Lic. No. 100) hat ihren Sitz von der E. O. Harris-Strasse nach der E. O. Harris-Strasse verlegt. Die Bank hat ihren Sitz von der E. O. Harris-Strasse nach der E. O. Harris-Strasse verlegt.

Advertisement for Staats-Banken. Text: 'Staats-Banken. Die First National Bank (Dep. und Ex. Lic. No. 100) hat ihren Sitz von der E. O. Harris-Strasse nach der E. O. Harris-Strasse verlegt.

Advertisement for Schiffsnachrichten. Text: 'Schiffsnachrichten. Plymouth, 5. Juli. — Angekündigt ist hier der Dampfer „Reinisch Alice“ von New-York nach Cherbourg und Bremen bestimmt; derselbe legte seine Fahrt fort.

Advertisement for Verein-Kalender. Text: 'Verein-Kalender. Väter-Gesangverein von Baltimore. Dirigent Prof. F. Karolis. Hauptquartier John Wolf's Halle, Nr. 408, West-Regiment-Strasse. Jeden Samstag Abend mit Ausnahme des dritten Samstags im Monat Singstunden. (April 7-13). Deutlich-ungarischer Niederkranz. Hauptquartier: Franz Jacob's Halle, Nr. 1523, Deason-Strasse, Locust-Point. Singstunden: Mittwoch Abends. Dirigent Franz Koch. (11 Mai, 13).

Advertisement for Suffragiet-Jubel. Text: 'Suffragiet-Jubel. C. B. Dea Co. & Co., 604 West-German-Str. 6. Juli 1907.

Advertisement for Feuer-Versicherungen. Text: 'Feuer-Versicherungen. Mutual Insurance Co. of Maryland, 101-102 Chamber of Commerce Building. Baltimore und New-York-Strasse.

Advertisement for Grundbesitzthums-Agenten und -Händler. Text: 'Grundbesitzthums-Agenten und -Händler. Pierre S. Dugas & Neff, 16 Ost-Regiment-Strasse.

Advertisement for Schmied-Fabrikanten. Text: 'Schmied-Fabrikanten. C. B. Dea Co. & Co., 604 West-German-Str. Baltimore, Md.

Advertisement for Röhren und Holz. Text: 'Röhren und Holz. Franz G. von Hesse, 805, Columbia-Avenue.

Advertisement for Schmutzsaugen und Uhren. Text: 'Schmutzsaugen und Uhren. W. J. Miller, 28 Ost-Baltimore-Strasse.

Advertisement for Pfandleihe-Geschäfte. Text: 'Pfandleihe-Geschäfte. „Geistliches Loan Co.“ 1 Nord-Bay-Strasse.

Advertisement for Pianos und Orgeln. Text: 'Pianos und Orgeln. Geo. W. Gies, 9 Nord-Bay-Strasse.

Advertisement for Dampf- und Wasserheizungen. Text: 'Dampf- und Wasserheizungen. G. S. Schneider, 742 Ost-Bay-Strasse.

Advertisement for Papier und Papier-Däten. Text: 'Papier und Papier-Däten. Smith, 205 u. 107 Lombard-Strasse.

Advertisement for Baltimore & Ohio Railroad. Text: 'Baltimore & Ohio Railroad. Täglich 12mal und Sonntags 8 mal. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson, Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Hamburg-Amerika. Text: 'Hamburg-Amerika. New York, 37 Broadway, New-York. Arthur B. Robson, 127 Ost-Baltimore-Str.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.

Advertisement for Dampf-Wegweiser. Text: 'Dampf-Wegweiser. Zeitungen, Zeitschriften etc. Baltimore, Md. Stationen: Baltimore, Annapolis, Pikesville, Ellicott City, Hunt Valley, Cockeysville, Towson.